



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles & Schwerborn

- » Termine für Dezember 2024 und das Jahr 2025 in Stotternheim
- » Rückblick und Ausblick Bert Ludwigs

Seiten 2 & 3

Ortsgeschehen

- » Stotternheimer Weihnachtsmarkt
- » 30 Jahre Schützenverein Stotternheim

Seiten 6 & 7

Ortsgeschehen

- » Bäckerei Hammer – ein Rückblick
- » Rathaussturm: Die närrische Zeit beginnt

Seiten 8 & 9

Ortsgeschehen

- » Sanierung des Felsenkellers: Bauabschnitte festgelegt
- » B-Plan-Änderung für Lebensmittelmarkt

Seiten 10 & 11

Ortsteilrat drängt bei Horn auf Einigung zwischen Stadt und Bahn zu Bahnhof

Der Stotternheimer Ortsteilrat drängt darauf, dass der Ort zügig einen barrierefreien Bahnhof erhält, auch wenn für eine zeitnahe Lösung der Zugang zu den beiden vorgesehenen Außenbahnsteigen am Bahnübergang richtig Schwerborn hergestellt wird. Das haben Ortsteilbürgermeister Christian Maron und zwei Ortsteilräte im Gespräch mit Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn und dem Stadtratsmitglied Michael Hose (CDU) am 21. Oktober im Bürgerhaus bekräftigt. Der zurzeit von der Stadtverwaltung noch bevorzugten Variante eines zusätzlichen Fußgängerübergangs auf Höhe des Bahnhofsgebäudes anstatt am Bahnübergang würde der Ortsteilrat nur zustimmen, sofern sie genauso schnell realisiert werden könnte. Dafür gibt es jedoch keinerlei Anhaltspunkte.

Bürgerbeauftragter eingeschaltet

Über die Frage, wie Stotternheim zu einem barrierefreien Bahnhof kommen kann, sind die Stadtverwaltung, die Bahn und der Ortsteilrat bereits seit Januar 2024 im Gespräch. Überdies hat der Stotternheimer Bürger Enrico Göbel im August 2024 Thüringens Bürgerbeauftragten Dr. Kurt Herzberg eingeschaltet und wiederholt mit ihm gesprochen. Göbel engagiert sich beruflich wie privat für mehr Barrierefreiheit, und Herzberg wandte sich an das zuständige Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Da das Ministerium aktuell eine Bringschuld eher bei der Stadt als bei der Deutschen Bahn sieht, bat Herzberg auch



Der Geduldsfaden scheint zu reißen. Nach monatelangen fruchtlosen Debatten, demonstrierten Bürger Ende September für einen barrierefreien Bahnhof. Foto: Mandy Maron

den Oberbürgermeister um eine Stellungnahme. Die Antwort stand bei Redaktionsschluss des Heimatblatts noch aus.

Bahn wollte zeitnah bauen

Die Positionen der Bahn und der Stadtverwaltung standen sich zuletzt noch unversöhnlich gegenüber. Die Baugesellschaft der Bahn hatte Anfang des Jahres in Aussicht gestellt, im Laufe der nächsten zwei Jahre Außenbahnsteige herstellen zu können, sofern die Zugänge zu den Bahnsteigen an der südlichen Straßenseite des Bahnübergangs eingerichtet werden. Aufgabe der Stadt wäre es zudem, einen Gehweg zwischen

Schwerborner Straße und Bahnsteig bis zum Eingang des Strandbads herzustellen.

Die Stadtverwaltung plant stattdessen mit dem erwähnten zusätzlichen beschränkten Fußgängerübergang, den die Bahn aus technischen wie wohl auch rechtlichen Gründen nicht für realisierbar hält. Sofern die Stadt darauf beharrt, muss ein Neubau nach Auskunft der Bahn auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Noch weitergehend Pläne aus dem REK Erfurter Seen, eine Unterführung bis zum Strandbad zu bauen und die Gleise so zu verbinden, stoßen nach Informationen des Heimatblatts » weiter auf Seite 2

AUF EIN WORT

„Nur mal schnell“
Über das Parken

In Stotternheim fällt immer wieder auf, dass Autos für einen kurzen Moment auf Gehwegen vor den Geschäften abgestellt werden, um „nur mal schnell“ etwas zu besorgen. Besonders für Menschen, die zu Fuß unterwegs sind, wird der Gehweg dann zur Stolperfalle. Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind, oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität müssen sich oft einen Weg an den blockierten Gehwegen vorbei suchen – und das ist alles andere als einfach. In solchen Situationen wird es nicht nur für Fußgänger, sondern auch für Autofahrer und Radfahrer riskant, sicher auf den Straßen unterwegs zu sein.

Doch an dieser Stelle geht es nicht nur um die rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung, sondern vor allem um ein respektvolles Miteinander. Ein achtsamer Umgang im Straßenverkehr sollte selbstverständlich sein – denn jeder von uns kann einmal in die Lage kommen, auf einen Kinderwagen angewiesen zu sein oder in seiner Beweglichkeit eingeschränkt zu sein. In Stotternheim, wie auch in jeder anderen Gemeinde, sollte das Bewusstsein für die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Ein paar Schritte mehr zum nächsten Parkplatz – das ist in den meisten Fällen kein großer Aufwand, sorgt aber dafür, dass der Gehweg für alle frei bleibt und niemand durch unnötige Blockierungen behindert wird. Ein respektvoller Umgang miteinander macht den Alltag für uns alle leichter und fördert das Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Christian Maron

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-10 67 33 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Ortsteilrat: Verbleibende Sitzungstage für dieses Jahr 2024 sind der 23. Oktober und 20. November.

Landfrauen: Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Senioren: Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, man könnte sich auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Lesezeit: In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden.

Kreativnachmittag: Zum Kreativnachmittag mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Dezember 2024

Montag, 02.12.2024, 16 Uhr
Tischtennisturnier der Weihnachtsmänner: Wir spielen im Einzel- und Doppelmodus immer bis zum Punktstand von 11.

Freitag, 06.12.2024, ab 14 Uhr
(Änderungen kurzfristig möglich!) **Gemeinsames Nikolausfest mit den Jugendhäusern im Norden:** Wir treffen uns im FZT Stotternheim und von dort aus geht es dann mit dem Streetworkbus zum Event-Ort!!!

Donnerstag/ Freitag, 12./13.2024, ab 16 Uhr

Große Darts–Freizeittreff–Meisterschaft 2024–Special: Diese zwei Tage stehen ganz im Zeichen des Dartsport. An diesen 2 Tagen wollen wir unseren Darts- Weltmeister für 2024 ermittelt. Alles Wissenswerte über das Event erfahrt ihr am Mittwoch.

Montag, 16.12.2024, 16 Uhr
Letzte Chance für ein selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk: Heute habt ihr letztmalig die Möglichkeit

ein schönes Geschenk für eure Liebsten zu kreieren.

Mittwoch-Donnerstag, 18./ 19.12.2024, ab 16 Uhr
Weihnachtsbäckerei im Freizeittreff: Lasst uns heute gemeinsam so manche Plätzchen-Leckerei herstellen für unseren Weihnachtsbrunch.

Freitag, 20.12.2024, 11-18 Uhr
Vorweihnachtlicher Abschluss – Brunch: Genussvoller Ausklang des Jahres im FZT mit Auswertung dieses sowie geplante Aktivitäten für das Jahr 2025.

In der Zeit vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 bleibt die Einrichtung geschlossen. Wir wünschen allen Besuchern des FZT Stotternheim ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Wir sehen uns dann gesund und munter am Montag, 06.01.2025 wieder!!!!

Wie immer freuen sich Jeannette und Thomas auf euch!

Fortlaufender Terminkalender Stotternheim

- 04.12.2024** Weihnachtsmarkt in der Grundschule
07.12.2024 Weihnachtsmarkt Stotternheim; Kirmes und Faschingsverein Stotternheim; Karlsplatz
08.12.2024 Adventskonzert in der Kirche St. Peter und Paul
12.12.2024 Weihnachtsmarkt in der Kita
11.01.2025 Knutfest der Freiwilligen Feuerwehr
27.02.2025 Weiberfastnacht
19.04.2025 Hähnewettkrähen des Rassegeflügelzuchtvereins
25.04.2025 Fröbelfest in der Kita
14.05.2025 Tag der offenen Tür in der Grundschule
21.06.2025 Familiensportfest des JSC

» Fortsetzung von S. 1 selbst in der Stadtverwaltung auf Skepsis.

Priorität für schnelle Lösung

Maron appellierte an den Oberbürgermeister, auf eine Einigung mit der Bahn hinzuwirken und sich für die Variante einzusetzen, die sicher und zeitnah gebaut werden kann. „Genau darauf liegt unsere

Priorität. Menschen, die auf einen barrierefreien Bahnhof angewiesen sind, helfen tolle Pläne nicht, von denen nicht klar ist, ob und wann sie je realisiert werden können. Stotternheim braucht jetzt einen barrierefreien Bahnhof und nicht irgendwann“, so der Ortsteilbürgermeister.

Karl-Eckhard Hahn

Mallorca-Kombi: 10 Tage AIDastella

Mittelmeer + 3 Tage Hotel Bulevar Paguera 4*

z. B. am 18.06.25 ab Erfurt p. P. ab 1750,00 €

Hurghada: Hotel Golden Beach Resort 4*

8 Nächte Familienzimmer / AI 2 Erw. + 2 Kinder

z. B. am 30.06.25 ab Erfurt ab 3180,00 €

Mallorca: Hotel Gavimar La Mirada 4*

8 Nächte Familienzimmer / AI 2 Erw. + 2 Kinder

z. B. am 08.07.25 ab Erfurt ab 3990,00 €

Kreta: Hotel Alexander House 4*

9 Nächte Doppelzimmer / AI 2 Erw. + 1 Kind

z. B. am 03.07.25 ab Erfurt ab 2820,00 €

Türkei - Side: Hotel Dosi 4*

7 Nächte Familienzimmer / AI 2 Erw. + 1 Kind

z. B. am 29.06.25 ab Erfurt ab 2680,00 €

Reise-Shop Stotternheim

Erfurter Landstraße 86
Buchungswünsche und Terminvereinbarung über
036204 66966 / 01522 4432798
reise-shop-stotternheim@t-online.de
www.reise-shop-stotternheim.de

Es gibt attraktive Frühbücher – Vorteile, schnell sein lohnt sich!

Im Dezember gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Manfred Großmann am 11.12. zum 92.



Folgende feste Termine bietet Ihnen der Deutsche Familienverband im Dezember an:

Familiensprechstunde

Donnerstag: 10- 12 Uhr im Bürgerhaus telefonisch
Dienstag: 15 bis 17 Uhr telefonisch

Krabbelpuppe

Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Stotternheim

Eltern-Kind-Sport (Schnupperkurs 4 x) 1-3 Jahre + Elternteil

Montag 15:45 – 16:15 Uhr (18.11.-09.12.2024)
Ort: Judoclub

TN-Beitrag: 20 €/Kurs

Kinder-Sport (Schnupperkurs 4 x) 3-6 Jahre

Montag 16:30 – 17:30 Uhr (18.11.-09.12.2024)
Ort: Judoclub

Beteiligung an Weihnachtsmärkten

Mittwoch, 04.12.24, von 15 – 18 Uhr Weihnachtsmarkt Grundschule/Bastelstand
Samstag, 07.12.24, ab 15 Uhr Weihnachtsmarkt Stotternheim

Vereinsleben und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt

Grußwort des Schwerborner Ortsteilbürgermeisters Bert Ludwig

In dieser Ausgabe des Heimatblatt darf ich mich erstmals direkt an die Leser und damit die Einwohner von Schwerborn wenden. Zuerst möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Die ersten Monate als Ortsteilbürgermeister waren für mich sehr spannend. Danken möchte ich meinen Vorgänger Henry Peters für sein Engagement und seine geleistete Arbeit. In meinen fünf Jahren im Ortschaftsrat durfte ich erleben, wie viel durch ihn angestoßen und auf den Weg gebracht wurde.

Die hohe Wahlbeteiligung in Schwerborn hat mich sehr beeindruckt und zeigt das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Ich werde mich mit vollem Einsatz für Schwerborn einsetzen und hoffe, in der kommenden Zeit das ein oder andere wichtige Projekt realisieren zu können. Besonders die 1.150-Jahr-Feier von Schwerborn im Jahre 2026 und die Weiterentwicklung der Erfurter Seen sind nur einige der spannenden Themen, die uns in der Zukunft noch beschäftigen werden. Es ist mir wichtig, die Gemeinschaft in unseren Ortsteilen zu stärken und unsere Jubiläen gebührend zu feiern. Die Stadt Erfurt stellt dafür gerne Mittel zur Verfügung, um diese wichtigen Ereignisse zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich meiner Stellvertreterin Maria Krieger und dem Ortschaftsrat für ihre wertvolle Unterstützung danken. Es ist nicht immer möglich, alle Termine wahrzunehmen, und deshalb schätze ich die Hilfe, die ich in dieser Hinsicht erhalte, sehr.

Die Termine meiner monatlichen Sprechstunde werden gut angenommen. Hier liegt ein wichtiges Augenmerk auf der Bearbeitung von Bürgerbegehren. Als Ortsteilbürgermeister stehe ich in engem Kontakt mit unseren Einwohnern und setze mich dafür ein, dass Anliegen und



Verbesserungsvorschläge gehört und umgesetzt werden. Es ist mir wichtig, dass die Menschen in unserem Ort gehört werden. Der recht spontan umgesetzte „World Clean Up Day“ im September ist dafür ein schönes Beispiel.

Ein weiteres Highlight in unserem Ortsteil steht in den kommenden Wochen auf dem Plan und meine Vorfreude darauf ist sehr groß: der „Lebendige Adventskalender“. Dieses Jahr wollen wir den Adventskalender noch vielfältiger gestalten. Hinter jeder Tür und jedem Tor des Adventskalenders verbergen sich in diesem Jahr nicht nur kleine Überraschungen, sondern auch stimmungsvolle Aktionen und Zusammenkünfte in verschiedenen Teilen des Ortes. Die Vorfreude auf die festliche Zeit ist bereits spürbar, und ich bin überzeugt, dass der lebendige Adventskalender ein weiterer Höhepunkt im Kalender des Dorflebens wird,

der Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Genauso bin ich gespannt, was das kommende Jahr für uns bereithält. Dabei beschäftigt mich vor allem die Frage: Wird das Vereinsleben neuen Schwung bekommen? Welche Feste und Veranstaltungen werden wir gemeinsam erleben und feiern? Welche Aktionen stehen an, die wir voller Stolz als Gemeinschaft umsetzen können? Ich bin neugierig, welche neuen Ideen und Projekte wir gemeinsam in Angriff nehmen werden, um unseren Ort noch lebenswerter und schöner zu gestalten. Besonders freue ich mich auf die Frage, ob noch mehr Schwerborner sich der Herausforderung stellen, die Grünpflege vor ihrer Haustür zu übernehmen. Dabei zählt jeder kleine Beitrag und gemeinsam können wir unseren Ort noch grüner, bunter und einladender machen.

Bei einem weiteren Projekt haben wir im Oktober das Interesse bei den Einwohnern in Schwerborn abgefragt. Mit dem Car-Sharing-Modell möchten wir nicht nur mehr Flexibilität bei der Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger schaffen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz in unserer Gemeinde leisten. Durch die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen reduzieren wir den individuellen Fahrzeugbedarf, was zu weniger Verkehr und geringeren Emissionen führt.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr viel bewegen werden – mit viel Engagement, Ideenreichtum und natürlich der gewohnten Stärke, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Ortsteilbürgermeister
Bert Ludwig

**EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETER UND PAUL**

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 01.12., 9.30 Uhr Familiengottesdienst in Stotternheim
Sonntag, 08.12., 17.00 Uhr Stotternheimer Sonntagsmusik: Adventskonzert der Walter-Rein-Kantorei
Sonntag, 15.12., 14.00 Uhr Andacht und Adventfeier in Nöda (Pfarrhaus)
Sonntag, 22.12., 9.30 Uhr Gottesdienst in Stotternheim
Dienstag, 24.12. (Heilig Abend), 17.00 Uhr Christvesper – jeweils in Stotternheim und in Schwerborn; **22.00 Uhr** Christnacht in Stotternheim
Mittwoch, 25.12. (1. Weihnachtstag), 10.30 Uhr Gottesdienst in Stotternheim (mit Abendmahl)
Dienstag, 31.12., 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst in Stotternheim, St. Marien

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)

dienstags
19.00 Uhr (03.12.) Gemeinsam Bibel entdecken
 Einladung zur Stille: **vom 14.1. bis 11.2.2025**, jeweils dienstags um **19.00 Uhr** (Näheres dazu in der nächsten Ausgabe)
donnerstags
16.00 Uhr Musikalische Früherziehung (Minispatzen-Gruppe 1)
17.00 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei
freitags
15.30 Uhr Kinderchor (Midi+Maxispatzen)
16.30 Uhr Musikalische Früherziehung (Minispatzen-Gruppe 2)
19.30 Uhr (13.12. und 20.12.) Offener Meditationsabend in der Kirche

GEMEINDENACHMITTAGE für Stotternheim
Mittwoch, 11.12., 14.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
dienstags und donnerstags, jeweils **17.30 Uhr** Lebendiger Adventskalender in Stotternheim (s. Plakat)
Sonntag, 08.12., 17.00 Uhr Konzert „Nachtlicht“ mit Christina Rommel (Kirche St. Lukas, Schwerborn)
Sonntag, 22.12., 16.00 Uhr „Projekt Unplugged: Weihnachtsongs der Musikgeschichte“ (Kirche St. Gallus, Kranichborn)

**KATHOLISCHE
GEMEINDE ST. MARIEN**

GOTTESDIENSTE
sonntags um **9.00 Uhr** Heilige Messe (am **01.12.** Wort-Gottes-Feier)

Dienstag, 17.12., 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (zum Abschluss des Seniorenachmittags, der um **15.00 Uhr** beginnt)

Weihnachten: Heilig Abend (Dienstag, 24.12.), 21.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche St. Josef sowie in St. Antonius, Gispersleben

Mittwoch, 25.12. (1. Weihnachtstag), 9.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31.12. (Sylvester), 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
Sonntag, 08.12., 14.30 Uhr Adventsnachmittag der Gemeinde in St. Marien (bis **16.30 Uhr**; im Anschluss um **17.00 Uhr** Adventskonzert in St. Peter u. Paul)

Neue Gemeindereferentin für St. Josef: Beate Kuhn stellt sich vor



Gott alle meine Wege mitgeht. Und so führte ER mich nach Erfurt in Ihre, jetzt darf ich sagen unsere Pfarrei, zu der ich schon einige Kontakte hatte: als Praktikantin arbeitete ich während meiner Ausbildung zur Erzieherin im Kindergarten in St. Josef, in St. Martin Witterda übernahm ich vor einigen Jahren eine Firmpatenschaft, auch die Kirche St. Antonius

Gispersleben ist mir nicht unbekannt und nicht zuletzt traf ich bei der ersten Krankenkommunionrunde auf eine mir vertraute Frau aus meiner Heimatstadt Bad Salzungen. Vor 53 Jahren dort geboren und aufgewachsen, führten mich meine Wege nach der Entscheidung, meiner Berufung zur Gemeindereferentin zu folgen, durch unser Bistum: Heiligenstadt, Erfurt, Heiligenstadt und Dingelstädt, Jena. Jetzt freue ich mich, mit meinem neuen Team und Ihnen hier Kirche gestalten zu dürfen. Zu meinen Aufgaben gehören der Erstkommunionkurs und der Kindertreff in St. Josef, die Begleitung der Seniorenkreise und die Feier von Wortgottesfeiern, die Ministranten in Witterda und die Mitgestaltung von Familiengottesdiensten. Ich bin gespannt auf das Leben in der Pfarrei, besonders auf die Menschen, mit denen ich von nun an Gottes Wege gehen darf. „Du gehst mit!“ - im Vertrauen auf seine Gegenwart wünsche ich uns Gottes Segen dafür.

Es begrüßt Sie herzlich Beate Kuhn

Lebendiger Adventskalender in Stotternheim



Dienstag, 03.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen mit den Backofenfreunden
 Pfarrgarten, Karlsplatz 3



Donnerstag, 05.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen bei Familie Bühne
 Vor den Salzwiesen 12



Dienstag, 10.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen mit dem Familienverband
 Bürgerhaus, Erfurter Landstr. 1

Donnerstag, 12.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen mit den Landfrauen
 Bürgerhaus, Erfurter Landstr. 1



Dienstag, 17.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen bei Familie Hahn
 Walter-Rein-Str. 68

Donnerstag, 19.12.2024, 17.30 Uhr
 Kalendertürchen bei der Freiwilligen Feuerwehr
 Im Löschgerätehaus, Karlsplatz 15



Winterkirche: Es tut sich was!

Zwei „erste Gottesdienste“ in der „fortgeschrittenen Baustelle“ der St. Marien Kirche waren am 9. und 10. November bereits möglich, jeweils zu Beginn und Abschluss des 24-Stunden-Gebetes. Jetzt fehlt noch das Altarbild mit Tabernakel und das Fußböden-Laminat. Warm, hell und freundlich ist es dort aber schon jetzt!

**STOTTERNHEIMER
SONNTAGSMUSIK 2024**
 Ev.-Luth. Kirche St. Peter und Paul Stotternheim

8. DEZEMBER 17 UHR
 2. Advent

ADVENTS KONZERT

Antonio Vivaldi | Magnificat
 Johann Sebastian Bach | Kantate: Nun komm, der Heiden Heiland | Fallt mit Danken, fallt mit Loben

Marijke Meerwijk - Sopran, Miriam Horn - Alt
 Martin Krumbiegel - Tenor, Marvyn Horn - Bass
 Walter-Rein-Kantorei Stotternheim
 Barockensemble
 Leitung: Manuela Backeshoff-Klapprott

Eintritt frei, Spende erbeten
 kirche-stotternheim.de



Foto Winterkirche: Johannes Sonntag

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Jan Redeker
 Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000
 Mobil: 0179.5136526
 jan.redeker@ekmd.de
 buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott
 Telefon: 036458.49292
 Mobil: 0162.6424630
 kantorat@kirche-stotternheim.de
 manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
 www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):
 (Pfr.-Bartsch-Ring 17)
 Diakon Mathias Kugler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Telefon: 0361.7312385,
 kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag,
 Tel. 036204.60841
 oder **Frau Wipprecht,**
 Telefon: 036204.51345
 www.stjosef-erfurt.de
 www.2023.stjosef-erfurt.de

Bibelwort des Monats

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir. (Jesaja 60,1)

Liebe Leserinnen und Leser, erst vor wenigen Tagen sind die Kinder am Martinstag wieder mit ihren Laternen durch unseren Ort gezogen. Inmitten von Dunkelheit und Kälte ist es durch ihre Lichter hell und warm geworden.

Jetzt in der Adventszeit nimmt das Licht am Adventskranz Woche für Woche zu – bis dann am Heiligen Abend der Glanz des Weihnachtsbaumes unsere Häuser ganz erhellt. Neben all' der elektrischen Beleuchtung sind es doch immer wieder die Kerzen, die uns mit ihren hellen und lebendigen Flammen die Botschaft von Advent und Weihnachten besonders nahebringen.

Zu meinen liebsten Figuren in unserem Advent- und Weihnachtsschmuck gehören Lichterengel und Lichterbergmann aus dem Erzgebirge. In ihnen wurde die Sehnsucht der Bergleute nach Wärme und Licht besonders deutlich. In den Häusern wurden sie in das Fenster gestellt, um den Bergmännern in der Dunkelheit den Weg nach zu Hause zu leuchten. Lichterbergmann und Lichterengel sind Lichtboten. Sie tragen in beiden Händen Kerzen, um die Dunkelheit zu erhellen.

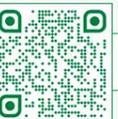
Aber sie leuchten nicht aus sich heraus. Sie geben das Licht nur weiter. Wir gehen in diesen Adventstagen auf das eine Licht, Jesus Christus, zu, der von sich gesagt hat. „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben...“ (Johannes 8,12). Jesus Christus will es in unserem Leben hell machen und hat uns zugleich zugesprochen: „Ihr seid das Licht der Welt!“ (Matthäus 5,14).

Jede und jeder von uns ist dazu auf der Welt, um im Dunkeln zu leuchten und die Finsternis zu vertreiben. Um für andere Menschen zum Licht zu werden.

Denn die Kerze ist auch ein Symbol für unser ganzes menschliches Leben: Durch die Flamme wird das Wachs flüssig. Wachs verdampft. Wenn die Kerze brennt, so wird sie immer kleiner. Die Flamme zehrt unausweichlich an ihr. Leben schmilzt dahin. Aber das dahinschmelzende Material verwandelt sich zugleich in Wärme und Licht. Das Wachs wird zu einem Leuchten verwandelt. Ja, man kann sogar sagen: Je kleiner eine Kerze wird, umso intensiver hat sie geleuchtet, hat sie Licht und Wärme gespendet. Ja, sogar im Rückblick bleibt es wahr, dass ein Menschenleben gelehrt hat, auch wenn es eines Tages erlischt.

„Mache dich auf, werde licht, denn Dein Licht kommt!“ So werden wir aufgerufen, die Botschaft von Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit weiterzugeben. Das empfangene Licht auszuteilen. Selbst zu Lichtträgern und Lichtboten in der Finsternis zu werden. Manchmal ist es nur eine kleine Geste oder Besorgung. Einander Zuhören. Ein tröstendes Wort. Eine Nachricht oder ein Anruf: „Wie geht es Dir?“. Wir alle kennen Menschen, für die es in diesen Advents- und Weihnachtstagen dunkel ist. Lasst uns Gottes Licht aufnehmen und es in unserem Umfeld weitergeben, damit es dort heller und wärmer werde. In unseren Herzen und um uns herum. Eine frohe und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Mirjam-Christina Redeker



www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik

Die Wichtelpakete werden schon gepackt:

Weihnachtsmarkt in Stotternheim

Für jeden etwas, etliches für Kinder und wohlige vorweihnachtliche Stimmung für alle. Das könnte als Motto über dem Stotternheimer Weihnachtsmarkt 2025 stehen, den der SCC Stotternheim e.V. und der Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V. gemeinsam ausrichten.

Die Jüngsten können sich auf Wichtelpakete und Ponyreiten freuen – und sie können im Bürgerhaus mit den Stotternheimer Landfrauen gemeinsam basteln und Plätzchen backen. Auch so gehen die traditionellen Rezepte von den älteren in die jüngeren Hände über. Den Stotternheimer Weihnachtsbaum auf dem Karlsplatz werden in diesem Jahr bereits am Nikolausstag die Kinder des Kindergartens schmücken. Dafür wird schon eifrig gebastelt. Der geschmückte Baum kann also schon vor dem Markttag bewundert werden.

Musikalisch geht es von 15:00 Uhr an auf der Weihnachtsmarkt-bühne zu. Den Reigen eröffnet der Schulchor der Grundschule Stotternheim. Anschließend kann mitsingen, wer mag, wenn Pfarrer

Jan Redeker Advents- und Weihnachtslieder auf der Gitarre antimmt. Textsicher muss niemand sein, denn Liederhefte bringt der Pfarrer mit. Den Schlusspunkt unters musikalische Programm setzt die Jagdhornbläsergruppe Stotternheim.

Rund um die Bühne laden mehrere Stände mit ihren Angeboten ein. Beim Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. kann man Karola Hankel-Kühns Buch „Stotternheimer Straßengeschichten“ erwerben, der Rassegeflügelzuchtverein Stotternheim e.V. bietet Plätzchen und Eierlikör zum Verkauf. Giesela Pietsch verkauft Gebasteltes und will einen Teil des Erlöses für die Jugendarbeit der Kirche spenden. Weihnachtsdekoration gibt es am Stand von vier Müttern, die dem Kinderhospiz Mittelthüringen etwas zugutekommen lassen wollen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kein Weihnachtsmarkt ohne Glühwein und Kinderpunsch und in Thüringen auch nicht ohne Bratwurst und Brätel.

Karl-Eckhard Hahn

SAMSTAG
07. Dezember | 15:00 Uhr



**WEIHNACHTSMARKT
STOTTERNHEIM**

Wir freuen uns alle Stotternheimer Bürger und Gäste herzlich begrüßen zu dürfen.

Neben heißen Getränken und Thüringer Spezialitäten vom Grill gibt es noch andere Überraschungen.

Für die Kleinen gibt es Wichtelpakete und der Reitverein Kinderleicht e. V. ist wie immer mit den Pferden vor Ort.



Gemeinschaft Leben Gedanken Christian Marons zu Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stotternheim, das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, innezuhalten und zurückzublicken. Seit dem 17. Juni habe ich die Ehre, unser schönes Stotternheim als Bürgermeister zu vertreten – und was für ein erfülltes halbes Jahr es war! Gemeinsam mit engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie dem Ortschaftsrat durfte ich bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln, für die ich sehr dankbar bin.

Veränderungen und Herausforderungen sind ein fester Bestandteil des Lebens und der Entwicklung unserer Gemeinschaft. Daher möchte ich

Sie ermutigen, offen für Neues zu bleiben und Veränderungen Raum zu geben. Mit dieser positiven Einstellung sind wir in der Lage, Stotternheim auch in Zukunft gemeinsam weiter voranzubringen.

Ein besonderer Moment in diesen Tagen war die Auswahl unseres Weihnachtsbaums für den Karlsplatz. Nicht nur der Baum wurde von einem Stotternheimer zur Verfügung gestellt, sondern wir konnten ihn auch mit der Unterstützung des ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaus Marco Hildebrand an seinem gewohnten Platz aufstellen. Es ist wichtig, nicht nur von Gemeinschaft zu sprechen, sondern sie auch in

solchen Momenten zu erleben. In solchen Augenblicken spüre ich deutlich, dass ich als Bürgermeister nicht allein bin – dass wir in Stotternheim eine starke Gemeinschaft haben, die zusammenhält und viel bewegt.

Ich freue mich auf die verbleibenden Tage dieses Jahres, in denen das Miteinander im Mittelpunkt steht, sowie auf den Weihnachtsmarkt, den lebendigen Adventskalender und die geselligen Weihnachtsfeiern, die uns allen eine schöne Zeit beschern werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

Christian Maron

Kreativer Stand für einen guten Zweck

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2024 wird ein besonderer Stand zu finden sein: Wir, vier engagierte Mütter aus Stotternheim, verkaufen mit Liebe und Hingabe selbstgebastelte Weihnachtsdekoration, die die Blicke der Besucher anzieht und festliche Stimmung verbreitet. Was unseren Stand besonders macht, ist nicht allein das kreative Handwerk, sondern auch der wohltätige Zweck, der dahintersteht. Der gesamte Erlös aus den Verkäufen geht vollständig an das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Mit dem Einsatz möchten wir nicht nur die Adventszeit verschönern, sondern auch etwas Gutes für andere tun.

Über zahlreiche Besucher freuen sich Annett, Andrea, Mandy und Simone.

30-Jahr-Feier Schützenverein Stotternheim



Foto: Schützenverein Stotternheim

Am 20. September war der Saal vom Deutschen Haus fest in Schützenhand. Viele Angehörige, befreundeter Vereine und geladene Gäste waren der Einladung des Vorstands um Präsident Christian Ochmann gefolgt. Aber nicht nur der Schützenverein selbst, auch einige seiner Mitglieder hatten Grund zum Feiern und

wurden ausgezeichnet. Sie alle hier einzeln aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. So wurden in verschiedenen Stufen Verdienstnadeln des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, sowie Protektorabzeichen und Sebastianusnadeln verliehen. Letztere für die Gründungsmitglieder des Vereins, die nun ebenfalls auf

30 Jahre als Schützen zurückblicken können.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle Ruth Junker, denn von Beginn an hält sie als Schatzmeisterin des Vereins die Hand auf der Kasse und sorgt für entsprechende Liquidität. Auch der Präsident kam nicht „ungeehrt“ davon. Er bekam vom Thüringer

Landessportbund die GutsMuths Ehrenplakette in Silber überreicht, für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand. Dank und Anerkennung gab es auch vom Vorstand der Schützen an externe Unterstützer. Hier sind von der Ortsverwaltung Susann Harlass und die vormalige Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt zu erwähnen, sowie Birgit Pelke vom Erfurter Stadtsportbund und die Landtagsabgeordnete Karola Stange. Dazu als Institutionen das hiesige Autohaus Kornmaul und die Thüringer Volksbank Mitte.

Wichtige Unterstützer eines Vereins sind natürlich immer seine Mitglieder. Ohne deren tatkräftigen Einsatz und ihre Beiträge und Spenden gäbe es kein Vereinsleben. Für den würdigen Rahmen der Feierlichkeiten sorgten die Stotternheimer Jagdhornbläser und Dank der stimmungsvollen Livemusik von Andy Kunte war nach dem offiziellen Teil auch genug Bewegung auf der Tanzfläche. Wer den Schützenverein kennenlernen möchte: Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr treffen sich die Schützen im Schützenhaus am Karlsplatz, gegenüber der Feuerwehr.

Alexander Wendt

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in **Stotternheim und Umgebung**:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141



Sparkasse
Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Herzliche Einladung

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024, ab 14.00 Uhr, findet im Bürgerhaus, Erfurter Landstraße 1, in Stotternheim, unser alljährlicher

Adventskaffee statt.

Gleichzeitig werden wir an diesem Tag den „**Lebendigen Adventskalender**“ ab 17.30 Uhr ausrichten.

Ob jung oder schon älter – alle sind herzlich willkommen!

Die Landfrauen

„Du Rotzlöffel, du hast doch keine Ahnung!“ – Bäckerei Hammer macht Feierabend



Andrea Herrmann (geb. Plötze) im neu gestalteten Verkaufsraum



Karola Hammer an ihrem ersten Arbeitstag in der Bäckerei, am 4. Januar 2000.



Lutz Hammer während der Modernisierung der Backstube, 2000-2001

Fritz und Waltraud Hammer betrieben ab dem Jahr 1960 eine Pachtbäckerei in Bad Frankenhausen. Der Wunsch, eine eigene zu besitzen, erfüllte sich 1968. Das Haus in der Stotternheimer Bahnhofstraße Nr. 3 beherbergte damals vier Mietparteien und im Erdgeschoss die Bäckerei des Walter Brodkorb. Lutz Hammer, damals 9 Jahre alt, erinnert sich: „Da wohnten eine Menge Kinder.“ Schon früh war seine Hilfe im Betrieb gefragt, denn neben den Eltern arbeitete hier nur noch Frau Schwabe, die bereits beim Vorbesitzer beschäftigt gewesen war.

So kommt es, dass Lutz im Jahr 2024 sein 50-jähriges Wirken in der Backstube begibt – obwohl er doch eigentlich Sportlehrer werden wollte. Zu seinen Aufgaben

gehörte das Heizen des Altdeutschen Backofens, der 60 bis 70 Tonnen Kohle im Jahr verschlang. „Wie zu DDR-Zeiten üblich, erhielt man die Kohlen lose, vom Lkw vor die Tür auf den Fußweg gekippt“, erinnert sich Lutz. Diese musste er dann zum Kohlenschuppen am entgegengesetzten Ende des Grundstücks transportieren und täglich drei Ladungen in die Backstube. „Viele Menschen denken nostalgisch zurück, aber es war eine Schinderei“, meint Karola Hammer, die seit 1980 mit Lutz verheiratet ist. Nach der Wende habe man zügig einen Etagenbackofen angeschafft – welcher eine Erleichterung!

Karola ist Konditorin, ihr Traumberuf. Als Lutz am 1. Januar 2000 die Bäckerei übernahm,

stand fest, dass sie ihn unterstützen würde. Sie krempelten die Ärmel hoch und bauten sowohl die Bäckerei als auch den Verkaufsraum um. Fritz Hammer half zu dieser Zeit nur noch ein paar Stunden aus, zur Unterstützung kam Andrea Herrmann, Karolas Schwester, ins Team. 2002 folgte Martin Hammer, der Sohn von Karola und Lutz und ebenfalls Bäcker. Die Öffnungszeiten wurden erweitert, und das Sortiment verbreitert. Ihre Rezepte sind klassisch und regional, manchmal entspringen sie alten Familienrezepturen aus Stotternheim, stets aber ohne Fertigprodukte – ganz der Tradition einer Hausbäckerei treu bleibend. Karola unterstreicht: „Unsere Theke bietet den Kunden mindestens 45 verschiedene Teilchen und Kuchen. Ich mag besonders unseren Blätterteig.“ Lutz bevorzugt saisonale Backwaren.

Wie war das vor 56 Jahren? Bis Anfang der 1970er-Jahre wurde samstags „Hausback“ betrieben. „Die Stotternheimer brachten mittags ihre Kuchen und holten sie nachmittags gebacken wieder ab“, erklärt Lutz, der das Ganze betreute. „Damit es nicht zu Verwechselungen kam, erhielt jede Kundin eine Marke, deren andere Hälfte in den Kuchen gesteckt wurde.“ Manchmal gab es trotzdem Ärger. Wenn zum Beispiel

Erna und Martha, beide Rhabarberkuchen abgegeben hatten und die erste Abholerin den Kuchen mit der falschen Marke griff, war Vorsicht geboten. Denn es konnte passieren, dass sie den Missgriff nicht zugab. „Du Rotzlöffel, du hast doch keine Ahnung!“ bekam Lutz dann zu hören.

„Heute wird im Laden viel gelacht. Besonders an Samstagen haben die Kunden gute Laune“, stellt Karola fest, und Lutz erinnert sich an den Einbruch nach der Wende: „Inzwischen wird das Handwerk mehr wertgeschätzt, doch leider wird den Dingen keine Zeit gegeben.“ Ein Brot braucht einen ganzen Tag, um zu reifen, und wenn das Angebot in den Regalen am Ende des Tages nicht mehr so üppig ist, liegt das auch an ihrer Ausrichtung auf Nachhaltigkeit.

Und welche Pläne haben die beiden für den Ruhestand? Karola reagiert entspannt: „Wir lassen alles auf uns zukommen, wünschen uns nur Gesundheit – und Frieden“, ergänzt Lutz. „Die Zeit ist wirklich wie im Flug vergangen, und obwohl die Arbeit nicht immer leicht war, war sie doch unser Leben“, schließt Karola.

Vielen Dank, Karola, Lutz, Andrea und Martin, und alles Gute für die Zukunft!

Christiane Pilz, Heimatverein

Rathaussturm: Stotternheim beginnt die närrische Jahreszeit



Pünktlich um 17:11 Uhr sammelten sich die Garde, Vertreter des SCC und beide Prinzenpaare zum Sturm auf die Stotternheimer Gemeindeverwaltung. Mit ihrem kräftigen Schlachtruf zwangen die Versammelten den Ortsteilbürgermeister Christian Maron aus seinem heiligen Haus. Unter dem Beifall von zahlreichen Schaulustigen zur Gemeinde und öffnete damit den Narren des SCC.

Nach einigen Jahren gelang es dem SCC, für die anstehende Faschingsaison bereits zur Eröffnung beide Prinzenpaare zu präsentieren. Unsere diesjährige Jungprinzessin Madita I. ist mit Leib und Seele dem SCC verschrieben und liebt es zu tanzen und Zeit mit ihren Freunden zu verbringen. Im Alter von zehn Jahren übernimmt sie die schwere Bürde der kleinen Prinzessin. Ihr Prinz Jannis

debütierte ebenfalls erfolgreich und trug den Schlüssel bis in den Ratssaal, in dem die Prinzenpaare nochmals mit dem Ortsteilbürgermeister umfassend in den Disput zu den nächsten Monaten gingen.

Auch das große Prinzenpaar stand an diesem 11.11. vor der Gemeinde bereit. Stellvertretend für die gesamte närrische Gemeinschaft übernahmen Prinzessin Katja II. und Prinz Felix I. an diesem frühen Abend den Schlüssel zum Bürgerhaus. Der Wille zur Bereitschaft erwuchs in beiden am Faschingsamstag der vorangegangenen Saison, zu späterer Stunde besiegelte man per Handschlag die Vereinbarung, das Amt des Prinzenpaares zu übernehmen. Nun fiebert der gesamte SCC einer tollen Saison entgegen, wir hoffen auf gut besuchte Veranstaltungen und buntes närrisches Treiben in unserem Ort.

Felix Bühne

Danke -

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten und Freunden, den Landfrauen und Sportfreunden recht herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank geht an meine Familie, die mir einen sehr schönen Geburtstag, mit vielen Überraschungen, bereitet hat. So waren die Jagdhornbläser, der SSC, der Kindergarten bis "Tina Turner" alle vertreten.

Nochmal herzlichen Dank an alle, die mir diesen unvergesslichen Tag bereitet haben. Danke auch an das Team vom "Deutschen Haus" für die gute Bewirtung.

Erika Kraft



Wann ist der Felsenkeller endlich wieder begehbar?

Fragt man ChatGPT – also die „Künstliche Intelligenz (KI)“ – zum Stotternheimer Felsenkeller, erhält man durchaus einige Informationen: So handelt es sich um ein historisches Kellergewölbe, das im Jahr 1837 errichtet wurde. Ursprünglich diente es den örtlichen Gastwirten als Lagerstätte für verderbliche Waren, da die konstant kühlen Temperaturen des Kellers ideale Bedingungen für die Lagerung boten. Später wurde über dem Felsenkeller ein Ehrenhain angelegt, der den im Krieg gefallenen Bürgern Stotternheims gewidmet war. Dieser Ehrenhain ist heute noch in Resten erkennbar. So weit so gut. Am Ende dieser Abfrage der KI wird ausgeführt: „Aktuell dient der Felsenkeller als kultureller Treffpunkt und Veranstaltungsort. Der Heimatverein organisiert dort regelmäßig Führungen und Veranstaltungen, um die Geschichte des Ortes lebendig zu halten.“

Und hier liegt die „Künstliche Intelligenz (KI)“ falsch. Der aktuelle Stand ist leider mittlerweile ein anderer: Der Felsenkeller ist seit Mai 2023 aufgrund von Baufähigkeit gesperrt, deutlich zu erkennen am dort befindlichen Bauzaun. Die Eisrutsche ist nicht mehr stabil und das Gewölbe im Eingangsbereich hat sich gesenkt, sodass der Zugang strengstens untersagt wurde. Seit Bekanntwerden der Situation steht der Heimatverein mit der Stadt Erfurt in Verbindung, um eine Lösung zu finden. Ein beauftragter Statiker sollte ein Gutachten erstellen, reagierte aber nicht mehr. Nachdem der Heimatverein mehrmals nachfragte, konnte im Frühjahr 2024 ein neuer Statiker gefunden und in das Projekt



eingebunden werden. Neben dem stetigen Kontakt durch den Heimatverein schaltete sich zuletzt auch der Ortsteilbürgermeister ein. Das Engagement von beiden Seiten beginnt nun Früchte zu tragen. Mitte September 2024 gab es eine Besichtigung des Felsenkellers und der Rundmauern, daraufhin wurden drei Bauabschnitte festgelegt. Weitere Begehungen am 7. November mit dem Garten- und Friedhofsamt der Stadt Erfurt, am 11. November mit dem beauftragten Planungsbüro, Vertretern der Stadt und dem Heimatverein

wecken Hoffnungen auf eine Lösung. Nun wird ein Sanierungskonzept für den Erhalt des Felsenkellers erstellt. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel soll künftig schrittweise eine Sanierung erfolgen.

Der Heimatverein hofft, dass im Haushalt der Stadt Erfurt für das Jahr 2025 die Kosten für die

Sanierung des ersten Bauabschnitts eingeplant werden. Das bleibt allerdings abzuwarten. Wäre es nicht schön, wenn der Felsenkeller wieder als Treffpunkt und Veranstaltungsort genutzt werden könnte? Dann hätte – ganz nebenbei – die KI in diesem Fall sogar Recht.

Enrico Göbel, Heimatverein

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Wir möchten „Danke“ sagen

für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2023!

Heizung – Sanitär
Solartechnik
Mike Müller GbR

Augustgasse 9, 99095 Erfurt-Schwerborn
Tel.: 036204 72772, Mobil: 0172 3675024
E-Mail: Mike.Mueller.Heizung@t-online.de

Ortsteil dringt auf B-Plan-Änderung für neuen Lebensmittelmarkt

Der Ortsteilrat Stotternheim dringt darauf, dass eine vom Erfurter Stadtrat bereits am 10. November 2021 beschlossene Änderung des Bebauungsplans (B-Plan) „Östlich Erfurter Landstraße“ (STO594) umgesetzt wird. Das haben Ortsteilbürgermeister Christian Maron und weitere Ortsteilratsmitglieder im Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Horn und Stadtratsmitglied Michael Hose (CDU) in Stotternheim bekräftigt. Trotz des drei Jahren alten, von der damaligen Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt für den Ortsteilrat beantragten Stadtratsbeschlusses, hat die Stadtverwaltung den Bebauungsplan bisher nicht angefasst. „Es kann nicht sein, dass die Verwaltung den klar geäußerten Willen des Ortsteilrats und Stadtrats aussitzt“, so der Ortsteilbürgermeister.

Hintergrund ist der Wunsch des Ortsteilrats, REWE den Bau eines Lebensmittelmarktes etwa auf Höhe der Tankstelle zu ermöglichen. Der Projektentwickler Zehentner & Seidel Immobilien GmbH plant einen Markt mit rund

3000 qm Nutzfläche, davon 2000 qm Verkaufsfläche. Benötigt wird dazu ein Gelände von rund 14 000 qm. Das Projekt kann im Rahmen des noch gültigen, nicht geänderten B-Plans nicht umgesetzt werden, da die Fläche dort nur für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist. Ein Lebensmittelmarkt fällt nicht darunter. Die Stadtverwaltung hatte in ihrer Stellungnahme 2021 unter anderem auf die aus ihrer Sicht ausreichende Versorgung hingewiesen und dafür geworben, weiterhin nur Logistikgewerbe, produzierendes und dienstleistungsgewerbe zuzulassen.

„Ob es für einen weiteren Lebensmittelmarkt ausreichend Nachfrage gibt, weiß keiner besser als ein interessierter Investor. Schon im wohlverstandenen wirtschaftlichen Eigeninteresse“, sagte Maron im Gespräch mit Horn und Hose. Der Markt solle schließlich durch einen selbständigen Kaufmann betrieben werden. Er verwies zudem auf die bereits 2021 durch den Ort vorgetragenen Argumente: Stotternheim erlange durch die Erfurter Seen eine

wachsende touristische Bedeutung und der Ort sei ausweislich des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK 2030) als „Vorrangiger Entwicklungsbereich Wohnen“ und „Suchraum für mögliche Wohnbauentwicklung“

vorgesehen. Zudem erwähnte Maron die in die Tausenden gehenden neuen Arbeitsplätze durch die Logistikzentren und weitere Interessenten aus Stotternheim für Gewerbeflächen.

Karl-Eckhard Hahn

Bäcker Hammer
Thüringer Backtradition

Wir verabschieden uns in den wohlverdienten Ruhestand und sagen Dankeschön, dass wir für Sie da sein durften!
Herzlichen Dank an unsere langjährigen Kunden, Geschäftspartner und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue.
Wir wünschen allen wunderschöne Weihnachtstage und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Ihr Bäckerei-Team Hammer

KORNMAUL Wir. Bewegen. Menschen.
AUTOHÄUSER

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

www.kornmaul.de

Frohe Weihnachten

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Sportlerinnen und Sportler, wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2025! Möge alles, was Sie geplant haben, wahr werden! Viel Erfolg, Optimismus und Gesundheit!
Christina Tappert & Team

akti fit • Medizinische Fitness • Physiotherapie

Fragen zur Baumaßnahme Sack- und Mittelgasse

Am 23. Oktober hatten Anwohner der Sackgasse/ Mittelgasse die Möglichkeit, sich in der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates über den Stand der Baumaßnahme zu informieren. Ortsteilbürgermeister Christian Maron lud hierzu den Abteilungsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ein. Die Anwesenden wurden darüber informiert, dass die Abwasserkanäle und Hausanschlüsse im derzeitigen Bauabschnitt fertig gestellt wurden und in den nächsten Wochen die weiteren für Gas, Wasser etc. folgen. Eine Fertigstellung der Baumaßnahme ist Ende Mai 2025 vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt im Bereich der Sackgasse startet dann voraussichtlich am 1. Juli 2025.

Die anwesenden Anwohner und Gewerbetreibenden äußerten in diesem Zusammenhang Unmut über die mangelnde Information im Vorfeld. Fragen wirft beispielsweise die geplante Grünfläche in der Mitte der Straße auf. Eine Belieferung durch Sattelschlepper sei so kaum noch möglich. Für die

ansässigen Gewerbetreibenden ist dies von großer Relevanz. Der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sicherte zu, entsprechend zu prüfen, ob die Schleppkurven angepasst werden können. Fragen zur Pflege der Grünfläche wurden diskutiert und sind durch die Zuständigkeit des Garten- und Friedhofsamtes abzusichern. Positiv wurde aber auch die Neugestaltung durch mehr Grünfläche als Attraktivität für die Anwohner angemerkt. Bezüglich des geplanten Glasfaserausbaus von Stotternheim wird zusätzlich ein Leerrohr verlegt, das bestenfalls dann auch genutzt wird.

Vor dem weiteren Bauabschnitt sicherte der Ortsteilbürgermeister zu, dass das Bürgerhaus durch das Amt für eine Informationsveranstaltung aller Anwohner genutzt werden kann, damit keine weiteren Unstimmigkeiten und Irritationen entstehen. Eine Beendigung der gesamten Baumaßnahme ist für Juni 2026 vorgesehen.

Sabine Schmidt



FEIERN VERSCHIEDENSTER ART BIS 200 PERSONEN

Unser historischer Festsaal bietet das passende Ambiente für Ihre Veranstaltung.

ERFURTER LANDSTRASSE 89 | 99095 ERFURT
TELEFON 0172 887 37 66



25. und 26. Dezember 2024
WEIHNACHTSBRUNCH
jeweils 11 – 14 Uhr
Reservierung telefonisch ab sofort!

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN LSZ

Deutscher Familienverband
Landesverband Thüringen e.V.

BÜRGERHAUS STOTTERNHEIM

FAMILIENNACHMITTAGE IM DEZEMBER
WEIHNACHTSZAUBER

15 - 17 Uhr

Donnerstag 05. Dezember 2024 - Bilderbuchkino mit Bastelaktion (Meifa)
„Das Weihnachtsfest ist gerettet! Als der Weihnachtsmann dringend Hilfe brauchte“

Familiensprechstunde dienstags & donnerstags

Dienstag 10. Dezember 2024 ab 17:30 Uhr - Lebendiger Adventskalender

Donnerstag 19. Dezember 2024 - Weihnachtswerkstatt

Franziska Märkert | markurt@dfv-thueringen.de | 0177/4773176
Susanne Zwiebler | zwiebler@dfv-thueringen.de | 0177/4773216

KOMMT VORBEI!



Lebendiger Adventskalender

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOTTERNHEIM LÄDT EUCH RECHT HERZLICH EIN.

19.12.24 | 17.30 UHR

FEUERWEHR GERÄTEHAUS - KARLSPLATZ 15




Landleben im Wandel der Zeit – neues Buch von Altbürgermeister Walter Kehr

(keh) Dem „Thüringer Landleben im Wandel der Zeit“ widmet Stotternheims Altbürgermeister (1986-1989) Walter Kehr sein inzwischen sechstes Buch, das jetzt im Ilmenauer Verlag Kern erschienen ist. Kehr will mit seinem Werk laut Verlagsauskunft darüber informieren „wie sich das Leben in den Dörfern von Thüringen im Laufe der Zeit veränderte“ und welchen Stellenwert das Landleben noch

heute hat. Der Verfasser stellt in dem mit 56 Fotos reich bebilderten Werk unter anderem Thüringer Naturlandschaften vor und widmet sich der Landwirtschaft. In einem weiteren Kapitel portraitiert Kehr 25 ausgewählte Gemeinden und Ortschaften im Wandel der Zeiten und widmet sich ihren Besonderheiten. Zu diesen Orten gehört auch Stotternheim, was angesichts seiner hiesigen Tätigkeit

in politisch bewegten Zeiten nicht weiter erstaunlich ist. Das Buch kann über den Buchhandel und den Verlag (<https://verlag-kern.de/>) bezogen werden.

Walter Kehr: Mehr als Kühe und Kirmes. Thüringer Landleben im Wandel der Zeit, Ilmenau: Verlag Kern 2024, 232 Seiten, 56 Abbildungen, Hardcover, ISBN 978-3-95716-388-2, 29,- Euro



BÄREN-APOTHEKE

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR DIE BEVORSTEHENDEN FESTTAGE ... ZEIT, UM IN ERINNERUNGEN VON GESTERN ZU SCHWELGEN; ZEIT, UM HIER UND HEUTE ZUR RUHE ZU KOMMEN UND ZEIT, UM NEUE PLÄNE FÜR MORGEN ZU SCHMIEDEN.

IM NAMEN DES TEAMS UNSERER APOTHEKE IN STOTTERNHEIM

ANDREA VAJÉ

Jetzt Plätze reservieren!

SILVESTERGALA 2024 / 2025

Sie überlegen noch, wo und wie Sie den Jahreswechsel feiern wollen?

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 036204 72 05 25 | Mobil: 0172 887 37 66



Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen bleibst Du für immer.

Werner Risch

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde und allen die uns in der schweren Zeit beigestanden haben. Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst Pflegeparadies sowie dem Palliativ Netzwerk Thüringen, dem Steinmetzbetrieb Hausmann, Pfarrer Jan Redeker für die tröstenden Worte, Kantorin Backeshoff- Klapprott für das Orgelspiel, Bestattungen Bornkessel und der Floristikfee Christine Wiegand für die sehr würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienst sowie dem Eiscafé Schneemilch für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
deine liebe Frau Monika
und deine lieben Töchter
Maritta, Hella und Ina mit Familien

Stotternheim, im Oktober 2024

Wo fehlen Bänke?

(keh) Zu allen Jahreszeiten ziehen nicht wenige Stotternheimer im Ort und in der Gemarkung zu Fuß ihre Kreise. Das ist gut für die Gesundheit und die Seele. Manch einer würde dabei ab und zu gerne ein wenig verschlafen und vielleicht sogar verweilen, wo es schön ist. Wiederholt haben Bürger Mitglieder des Ortsteilrats darauf angesprochen. Im neuen Jahr will der Ortsteilrat das Thema im Rahmen des Möglichen anfassen. Klar ist: Nicht überall können Bänke aufgestellt werden. Es braucht einen Platz und die nötigen Haushaltsmittel. Die sind stets knapp. Damit sie möglichst zielgenau eingesetzt werden können, sind wir für Hinweise dankbar, wo Sie sich eine Sitzgelegenheit wünschen würden. Ihre Ideen nehmen Ortsteilbürgermeister Christian Maron und die Ortsteilräte gerne entgegen. Per Mail hier: otbsto@erfurt.de.



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen
Vereinsmitglied

Horst Ritze

Als langjähriger aktiver Spieler in der Reserve- und 1. Mannschaft hatte Horst großen Anteil an zahlreichen Erfolgen, wie Staffelsieger, Pokalsieger und Kreismeister.

Mit Ihm schaffte unsere 1. Mannschaft den letztmaligen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Der Verein wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den Angehörigen.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der
TSG Stotternheim e.V. Abteilung Fußball

Stotternheim, November 2024

ADTV-Tanzschule Leichtfüßig

Leichtfüßig tanzen in Erfurt- Stotternheim
Deutsches Haus, Erfurter Landstraße 89, 99095 Erfurt

ZEIT ZU ZWEIT

Unsere Neuen Grundkurse für Paare

GRUNDKURS FÜR PAARE

Sonntag 14:00 Uhr, ab 12. Januar 2025

Wenn sich TANZEN leicht anfühlt.

Anmeldung & Informationen finden Sie auf www.tanzschule-leichtfueßig.de
Bei Fragen erreichen Sie uns unter 0361/6079233



Horst Ritze

*26.08.1944 †27.10.2024

DANKE für die überwältigende
Anteilnahme von Freunden und
Familie.

Ein besonderer Dank an Bestattungen Bornkessel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, das Palliativteam und die Praxis von Dr. Gerald Ringleb sowie das Deutsche Haus für die sehr gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Deine Frau Jutta
Im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Oktober 2024



Peter Frühauf

*05.10.1964 †21.09.2024

DANKE sagen wir von Herzen
allen, die sich in Trauer mit uns
verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jan Redeker für die einfühlsamen Worte, Bestattungsinstitut János Helt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Catering „Susan's Finest“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Andrea und Kinder

Mittelhausen, im Oktober 2024



Bestattungen & Trauerhilfe JAN BORNKESSEL

Ihr Fachbetrieb für Naturbestattungen
und Individualbestattungen

☎ 0361 / 21 29 52 10 24h ☎ 0172 / 92 999 33

mail@der-bestatter-erfurt.de
www.der-bestatter-erfurt.de

Auf Wunsch jederzeit Hausbesuche · Vorsorge Beratung



Herzlichen Dank

Abschied – ein Wort,
so leicht zu sagen,
doch schwer es zu ertragen.

Friedrich Wilhelm Möller

Wir danken allen von ganzen Herzen, die meinem geliebten Mann, meinem lieben Vater, unserem Opa, Bruder und Onkel im Leben Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, Blumen sowie Geldspenden zum Ausdruck brachten. Danke an Herrn Pfarrer Jan Redeker, Blumenfrau Olivia Gellert und Bestattungen Bornkessel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie an das Deutsche Haus für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Jutta Möller,
Andrea Schneider
und Familie

Stotternheim, im Oktober 2024



Dein Leben fand ein unerwartet
schnelles Ende. Doch die Spur deines
Lebens, in Gedanken, Bildern, Augen-
blicken werden uns immer an dich
erinnern.

Du wirst in unserer Mitte bleiben.

Nach der Trauerfeier unseres Vaters
und Opas

Dr. Georg Lemke

am 02.11.2024 in der evangelischen Kirche Stotternheim danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Redeker, den Mitarbeitern des Pflegedienstes und Eiscafé Schneemilch für die Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
Dein Steffen mit Bea, Tim und Romy
Deine Anna-Maria

Stotternheim, im Oktober 2024

Erfurt • Thüringen • Deutschlandweit ▪ 24h - 0361 260 15 00

Bornkessel[®]
BESTATTUNGEN
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1996

Mario KEIL KFZ- Meisterbetrieb

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neues Licht, neue Gedanken und Wege zum Ziel.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und
wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Krei-
se Ihrer Lieben. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Glück,
Erfolg und Zufriedenheit.

Mario Keil und Team

Sackgasse 21 · 99095 Erfurt
Tel.: 036204/ 7 19 10

Fax: 036204/ 7 25 48
Mobil: 0160/ 4 38 61 99

Spenden für Reitverein

Die Landfrauen spendeten dem Reitverein „Kinderleicht“ e.V. 100 Euro. Innerhalb einer Sitzung wurde mit Freude eine amerikanische Versteigerung dieses Fensterbildes durchgeführt. Hierbei wird jedes Gebot als Spende gewertet,

und der Höchstbietende erhält den Zuschlag. Eine tolle Gelegenheit Spaß zu haben und gleichzeitig Gutes zu tun. Auch der Kirmesverein spendete 1.500 Euro an den Reitverein, der im Rahmen der Kirmesveranstaltung zusammenkam.

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

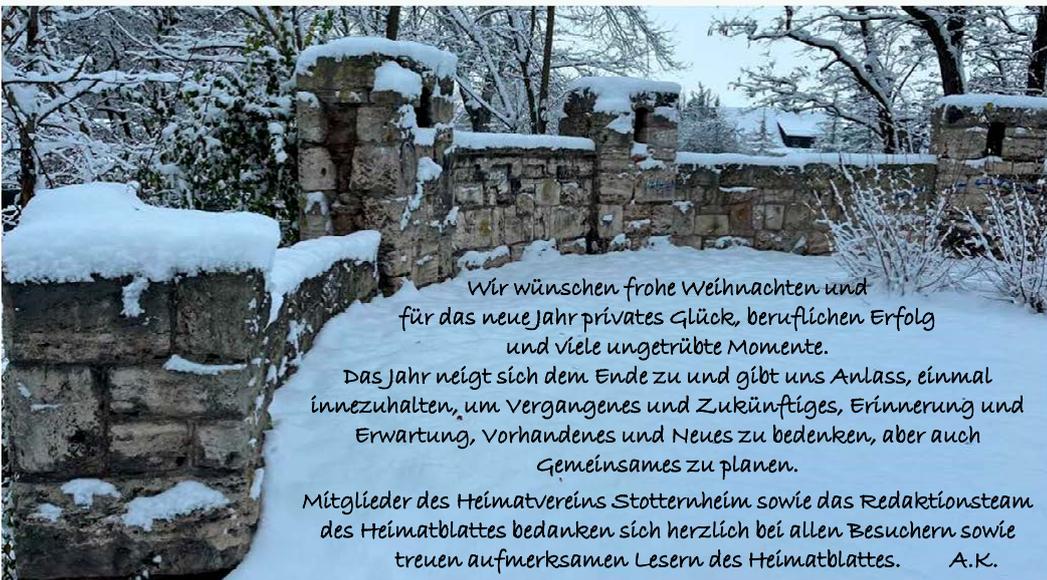
erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

Die Heimatblatt-Redaktion wünscht Ihnen FROHE WEIHNACHTEN!



Foto: Enrico Göbel



*Wir wünschen frohe Weihnachten und
für das neue Jahr privates Glück, beruflichen Erfolg
und viele ungetrübte Momente.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal
innezuhalten, um vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und
Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch
Gemeinsames zu planen.
Mitglieder des Heimatvereins Stotternheim sowie das Redaktionsteam
des Heimatblattes bedanken sich herzlich bei allen Besuchern sowie
treuen aufmerksamen Lesern des Heimatblattes. A.K.*

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; **Homepage:** www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · **Redaktionsleitung für diese Ausgabe:** Karl-Eckhard Hahn · **Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:** 15.12.2024 · **Satz:** Anna Genov, designfortrust · **verantwortliche Redakteure:** (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, (ES) Elke Sonntag und (JS) Johannes Sonntag · **Fotos:** privat · **Anzeigen:** Annette Kornmaul, **Telefon:** 036204 70441, **E-Mail:** heimatverein_sto@yahoo.de · **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH · **Verteilung:** Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt im Internet:
www.heimatverein-stotternheim.de

